



## Wohnraum für junge Familien im Lamboy

Die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (Bima) hatte das sogenannte „Cardwell“-Areal in Lamboy/Tümpelgarten im Bietverfahren zum Kauf angeboten und Konzeptvorschläge in mehreren Bauabschnitten erhalten. Die Architekten der Dreger Planungsgesellschaft überzeugten schließlich mit ihrem sehr durchdachten Bebauungskonzept sowohl den Anbieter Bima als auch Hans-Ulrich Weicker, den Leiter des Stadtplanungsamtes. Käufer der Liegenschaft ist die Rosenhöfe Immobilien GmbH aus Aschaffenburg, ein Unternehmen der Dreger Immobilien-gruppe, das sich auf die Realisierung von bezahlbarem Wohnraum spezialisiert hat. Auf dem

fast 18 000 Quadratmeter großen „Cardwell“-Areal wird die inhabergeführte Dreger Immobilien-gruppe in den nächsten drei Jahren rund 120 Wohneinheiten in mehreren Bauabschnitten errichten. Geplant sind Reihenhäuser und Doppelhaushälften sowie Eigentumswohnungen in mehreren Gebäudekomplexen. Großzügige Freiflächen werden angelegt, um dem neuen Wohnareal eine angenehme Atmosphäre zu geben und den Bewohnern die Möglichkeiten der Begegnung auf den gemeinschaftlich genutzten Freiflächen zu bieten. Insgesamt werden rund 10 000 Quadratmeter neuer Wohnraum zwischen der Chemnitzer Straße und dem Pappelweg geschaffen.

Die Umgebungsbebauung besteht hauptsächlich aus reiner Wohnbebauung. Fußläufig sind mehrere Schulen, Kindergärten, Banken und Restaurants zu erreichen. Die Vermarktung der Wohnungen und Häuser wird ab Herbst über die Dreger Immobilien Geschäftsstelle Hanau unter der Leitung des Inhabers Klaus Nowoczyn erfolgen. Für Fragen steht der Projektentwickler, Jens Seifert von der Dreger Wohnbau GmbH zur Verfügung unter Telefon 0 60 27/40 41 54 oder per Mail unter [seifert@dreger-wohnbau.de](mailto:seifert@dreger-wohnbau.de). Auf dem Foto sind (von links) Jens Seifert, Sabine Schleich (Bima) und Johannes Dreger bei der notariellen Beurkundung zu sehen.